

auch den Ausgang schaffest, und Kraft und Stärke darreichest, das, was zu tragen ist, zu ertragen, und das, was entgegen stehet, zu überwinden. Wir haben uns selbst nicht in diese Zeit gesetzt, die gefährlich ist, und noch gefährlicher werden kan. Wann einem jeden unter uns die Wahl hätte mögen offen stehen, Wann es seine Pilgrimschaft verrichten wollte, so würde ein Entschluß uns schwer angekommen seyn. Und wo wir entweder die vergangene oder die künftige Zeit vorziehen wollten, so würden wir uns doch weder in die eine noch in die andere besser, als in die Gegenwärtige geschicket haben. Darum kommt es auf deine Verordnung an, und wir sind ganz in deiner Hand. **HERR**, du bist gut und fromm: was du einem jeden anvertrauest, das forderst Du an ihn von rechts wegen: aber von keinem forderst Du mehr, als er empfangen hat. Laß uns nur deiner Treue und Erbarmung heimfallen. In deiner Macht steht alles, unser Heil, unser Friede, unser Kampf, unser Sieg. Gib in die Herzen der Kleinen und Grossen deine Kraft reichlich durch **Wesum** Christum unsern **HERRN**. Bereite dir selbst lautere, glaubige, standhafte Bekennen, auf daß Du gepreiset werdest an uns, auf was Weise es dir gefället. Denn Du bist der **HERR**. Amen.

Ist